

smart-TEC liefert RFID-Transponder zur Inventarisierung und Wartung von Feuerwehrausrüstung

Oberhaching, 04.11.2015

Die Ausrüstung von Feuerwehr und Militär muss regelmäßig gewartet und inventarisiert werden. Egal ob die Kleidung, die Helme oder verschiedene Gurte; nach einer gewissen Zeit muss jeder Gegenstand überprüft werden um den vollen Funktionsumfang und damit die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten. Die Informationen über den Zustand und den Zeitpunkt der letzten Wartung müssen abgelegt werden und jedem Gegenstand zuordenbar sein. Durch die hohen thermischen, mechanischen und chemischen Belastungen denen die Ausrüstung Stand halten muss, sind robuste RFID-Schilder oder RFID-Etiketten von hohem Nutzen, da sie auch auf metallischen Oberflächen funktionieren.

Sie können durch direktes Einbringen in den Gegenstand vor äußeren Einflüssen geschützt werden oder in der Fertigung so bearbeitet werden, dass sie auch bei der Anbringung außerhalb des Gegenstandes geschützt sind. Mit einer RFID-Lösung können Daten der Ausrüstung ohne direkten Sichtkontakt abgefragt werden und direkt in eine Datenbank überführt werden. Die Daten sind zusätzlich auf dem Transponder abgelegt und können jederzeit, auch offline, abgerufen werden, um die korrekten Zyklen der Wartungsvorschriften einzuhalten.

Ein Beispiel hierfür sind Sicherheitshelme für Spezialeinheiten. Dabei dient der RFID-Transponder für den Originalitätsnachweis und Identitätsnachweis, um jeden Helm einer Person zuzuordnen. Der RFID-Transponder ist in den Helm integriert, also direkt im Material eingearbeitet und hält dadurch sehr hohen Belastungen stand. Ein weiteres Beispiel sind robuste RFID-Wäschetransponder für die Einsatzmäntel der Hamburger Feuerwehr. Die Transponder sind in die Mäntel eingenäht. Jeder der RFID-Transponder in den Mänteln wird einer Person zugeordnet und enthält Informationen über die Pflege, den Lebenslauf und die Wartung. Von besonderer Bedeutung zeigen sich die Kontrolle und Wartung von Industriekletter- und Auffanggurten. Diese Gurte dürfen maximal 10 Jahre genutzt werden und verpflichten den Anwender, sie einmal pro Jahr auf Schäden und Funktionalität zu prüfen. Eingenähte RFID-Transponder können einfach ausgelesen werden und zeigen auf, wann welcher Gurt zuletzt gewartet wurde. Wenn es sich bei dem Transponder um einen NFC-Transponder handelt, ist die Kontrolle mit dem Smartphone möglich. Mit NFC-fähigen Smartphones lassen sich NFC-Transponder auslesen und so die Informationen zur Ausrüstung anzeigen.

Die beschriebenen Beispiele zeigen, dass die RFID- und NFC-Technologie für alle technischen Geräte, Anschlagmittel, Ketten, Gurte und Ausrüstung der Feuerwehr und des Militärs zur Dokumentation der Wartung und zur Inventarisierung geeignet ist. Herkömmliche Identifikationsmethoden wie 2-D Codes sind schon nach kurzer Zeit nicht mehr lesbar, da sie abgeschlagen, verrostet oder durch andere Einflüsse zerstört sind. Wenn ein RFID-Transponder im Objekt verbaut ist bzw. die Ummantelung des empfindlichen RFID-Chips robust und langlebig ist, tritt dies nicht auf. Ein weiterer Vorteil gegenüber 2-D Codes ist die Möglichkeit die Daten auch

ohne Sichtkontakt auszulesen. Der Einsatz von RFID erleichtert die Wartung und Inventarisierung der Ausrüstung.

Fotomaterial im Anhang:



> Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr München



> Löschzug der Feuerwehr München



> Einsatzübung der Feuerwehr München



> Sicherheitshelme mit integriertem RFID-Transponder



> Sicherheitsgurt mit integriertem RFID-Transponder

Zum Unternehmen:

smart-TEC GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der RATHGEBER-Gruppe in Oberhaching bei München. Seit über 15 Jahren werden kundenindividuelle RFID-Transponder entwickelt und hergestellt. Das Spektrum reicht von selbstklebenden, bedruckten RFID- und NFC-Etiketten bis hin zu robusten, langlebigen, witterungs- und temperaturbeständigen RFID-Transpondern für den Industriebereich. Ein Großteil der RFID-Transponder ist für die Verwendung im Ex-geschützten Bereich zertifiziert. In Zusammenarbeit mit Systempartnern bietet smart-TEC zudem eine umfassende Projektbetreuung.

Kernkompetenzen:

- Robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID- und NFC-Transponder- auch für den Ex-geschützten Bereich
- Kundenindividuelle RFID- und NFC-Etiketten, bedruckt oder blanko mit unterschiedlichsten Chiptechnologien, Frequenzbereichen und fälschungs- bzw. manipulationssicheren Merkmalen
- Umfassendes NFC-Know-how im Competence Center NFC
- Kompetente Projektberatung und -betreuung

smart-TEC GmbH & Co KG

Ansprechpartner:	Stefan Scheller
Anschrift:	Kolpingring 3, 82041 Oberhaching
Telefon:	+49 89 613007 82
Telefax:	+49 89 613007 7182
Email:	s.scheller@smart-tec.com
Homepage:	www.smart-tec.com

Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg an:

Birgit Klink
b.klink@smart-tec.com
